

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Nächste Termine

Sonntag, 26.09.2021, 15:00 Uhr

SpVg. Porz – SC Rheinbach –

Sonntag, 03.10.2021, 15:15 Uhr

FV Bonn-Endenich – SpVg. Porz

Liebe Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung Porz,

der Erfolgsfaden der SpVg. Porz ist mit zwei Niederlagen in Serie gerissen. Das liegt auch sicher an der prekären personellen Situation der Mannschaft, was dazu geführt hat, dass sich Trainer Jonas Wendt selbst auf die Spielerliste setzen ließ.

Mit der Rückkehr von Atekyan Kanli verbessern sich die Optionen wieder ein wenig. Das ist auch zwingend erforderlich, denn mit dem SC Rheinbach stellt sich Sonntag ein Schwergewicht der Landesliga im Autohaus-Schmitz-Sportpark vor. Wir laden herzlich zu dieser Partie ein, die um 15:00 Uhr angepfiffen wird.

Netto Vereinsaktion:

„BRING DICH EIN FÜR DEINEN VEREIN

Vom 4. Oktober bis 13. November 2021 können Netto-Kundinnen und -Kunden ihre aufgerundeten Einkaufsbeträge und Pfandbonwerte für ausgewählte regionale Sportvereine spenden.



In gleich drei Netto-Filialen gehen die Spenden an die SpVg. Porz:

🛒 51149 Köln, Theodor-Heuss-Str. 24,

🛒 51147 Köln, Heidestr. 242,

🛒 51145 Köln, Tiergartenstr. 1.



Weitere Einzelheiten zur Aktion werden auf unserer Homepage www.spvg-porz.de veröffentlicht.

19.09.2021: Bor. Lindenthal-Hohenlind - SpVg. Porz 0:3 (0:1)

Ersatzgeschwächt kam die Mannschaft rund um die Coaches Jonas Wendt und Ignazio Giambrone im Auswärtsspiel beim SC Borussia Lindenthal kaum an. Die Hausherren überzeugten sowohl technisch als auch läuferisch, während die Porzer insgesamt enttäuschten.

Die SpVg. Porz musste ohne die gesperrten Aytekin Kanli und Chris Scholz sowie die verletzten Spieler Patrick Njangué, Raimund Schmitz, Jan Bruns, Baran Tatu und Krystian Zawistowski auskommen. Dennoch hatte sich die Mannschaft einiges vorgenommen, was sie aber letztlich nicht umsetzen konnte.

Es entwickelte sich Duell ohne wirklich viele Torchancen. Die erste zwingende Torchance hatte Hohenlind nach einem zu kurzen Rückpass von Thomas Mikhail auf Torhüter Dominique Mittenzwei, wobei sich der gegnerische Stürmer schließlich verhedderte (20.) Kurze Zeit später segelte der Ball nach einem Eckball durch den Porzer Strafraum auf den vollständig blank stehenden Justus Urbig, der dieses Geschenk dankend annahm und zur 1:0-Führung einnickte (25.). Viel mehr passierte nicht mehr in der ersten Halbzeit.

Nach Wiederanpfiff war den Porzern ihr Wiedergutmachungswille durchaus anzumerken. Dann aber ließ sich der bereits verwarnte Nico Langwald (Foto) am gegnerischen Strafraum zu einem taktischen Foul hinreißen. Er hielt völlig zu recht die Ampelkarte (50.). Es passte zum merkwürdigen Auftritt der Porzer, dass sie sich in Unterzahl zur besseren Mannschaft entwickelten und die Hausherren tief in die eigene Hälfte drückten. Klare Chancen blieben aber weiterhin Mangelware. Die beste Möglichkeit hatte noch Benjamin Winnersbach, der das Hohenlinder Tor knapp verfehlte (60.). Schließlich sorgte der SC Borussia Lindenthal-Hohenlind für klare Verhältnisse und erzielte nach einem Konter im eigenen Stadion das 2:0 (78.). Nur 5 Minuten später erkannte Schiedsrichter nach einer Attacke von Nilson Santos, der allerdings sehr klar den Ball getroffen hatte, auf Strafstoß, der zum 3:0-Endstand verwandelt wurde (83.).

„Das zweite Tor hat uns endgültig den Zahn gezogen“, meinte Trainer Jonas Wendt. „Wir waren aber schon vorher gegen den selbstbewussten Gegner zu ideenlos und hatten kaum nennenswerte Torchancen.“ Bei einigen gefährlichen Kontern in der Schlussphase hätte sein Team sogar etwas Glück gehabt, dass es beim 0:3 blieb. „Die Niederlage war in jeder Hinsicht verdient.“



12.09.2021: SpVg. Porz – SSV Homburg-Nümbrecht 1:2 (0:1)

Die SpVg. Porz kann nicht an die jüngsten starken Leistungen anknüpfen und unterliegt im Heimspiel gegen den SSV Homburg-Nümbrecht. Nur Abwehrchef Thomas Mikhail trifft per Foulelfmeter für die Porzer.

Die SpVg. Porz hat in der Landesliga die erste Saisonniederlage einstecken müssen: Gegen den SSV Homburg-Nümbrecht verlor die Wendt-Elf am Sonntag mit 1:2 (0:1). Thomas Mikhails Anschlussstreffer reichte nicht, um im heimischen Autohaus-Schmitz-Sportpark zumindest einen Punkt zu behalten.

Die Porzer traten nach zuletzt sieben Punkten aus drei Spielen mit ordentlich Selbstvertrauen aus. Auch die Gäste traten nach ihrem ersten Saisonsieg in der letzten Woche mit breiter Brust an. Von Beginn war die Partie von Emotionen geprägt. Tugay Düzelten scheiterte in dieser Phase am Innenposten (7.).

Danach entwickelte sich ein Abnutzungskampf, so beschrieb es der Nümbrechter Trainer Torsten Reisewitz zutreffend. Seine Mannschaft ging schließlich in Führung. Die Porzer Abwehr ließ sich düpiieren. Der gegnerische Außenstürmer blieb mit seinem ersten Versuch noch am Porzer Keeper Dominique hängen, er versenkte aber den Abpraller im Netz (37).



In der zweiten Halbzeit passierte zunächst wenig. Als aber die Gäste nach einem Abwehrfehler der Porzer das 0:2 erzielten (60.), schien die Vorentscheidung gefallen. „Trotz der Führung haben wir leider keine Ruhe reinbekommen“, sagte Torsten Reisewitz zum Online-Magazin Oberbergisch-Aktuell. Er musste mitansehen, wie die Thomas Mikhail (Foto) mit einem Gewaltschuss verkürzen konnte (70.). Anschließend jagten die Rothosen einen langen Pass nach dem anderen Richtung Gästestrafraum, doch die Verteidigungslinie ließ keinen weiteren Treffer zu. Glück hatte Homburg-Nümbrecht bei

einem weiteren Schuss von Thomas Mikhail, der das Tor um Zentimeter verfehlte (85.). In der intensiven Schlussphase, in der die Gäste gnadenlos auf Zeit spielten, sah der Porzer Chris Scholz wegen Beleidigung seines Gegenspielers die Rote Karte (90.). Trotz einer Nachspielzeit von sieben Minuten blieb es bei der Heimgniederlage der Sportvereinigung.

Jonas Wendt gratulierte dem Gegner zum Sieg: „Vielleicht war Homburg-Nümbrecht nicht die bessere Mannschaft, aber sie hat den Sieg mehr gewollt und ihn dadurch auch verdient.“

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

